19 Frauenfelder Woche | 21. November 2018



Abtauchen in die Magie des Kinos - mit Livemusik.





Cinemusic: Kino und Livemusik

## Klangvielfalt schafft Emotionen

Am vergangenen Wochenende sah die Festhalle Rüegerholz nicht wie eine Festhalle, sondern wie ein grosihr gemeinsames Projekt «Cinemusic» zur Aufführung. Zu den live gespielten berühmten Filmmelodien flimmerten die passenden Filmszenen über die riesige Kinoleinwand.

Das Harmonie-Blasorchester der Stadtmusik Frauenfeld mit 60 Mitgliedern tat sich für «Cinemusic» mit dem Stadtorchester Frauenfeld, einem Laien-Sinfonieorchester, zusammen. Die Besucherinnen und Besucher begegneten an diesem wundervollen Musik-Kinoabend zum Beispiel «Winnetou & Old Shatterhand» oder «Mary Poppins». Andrea Hofmann Kolb führte als Moderatorin durch den Abend. Die Filmsequenzen wurden vom Filmemacher Jann Kessler aus Felben-Wellhausen ausgewählt und geschnitten.

## Virtuoser Auftakt

Zu Beginn des Abends stellten sich beide Vereine mit einem Stück vor. Das

Stadtorchester spielte unter der Leitung von Andreas Pfenninger das 3. Brandenburgische Konzert von Johann Seser Kinosaal aus. Zwei traditionelle bastian Bach, das zum Beispiel 2001 im Frauenfelder Vereine, die Stadtmu- Film «Hannibal» verwendet wurde. sik und das Stadtorchester, brachten Beim Stück «Buradowianka» von Michael Künstle, das die Stadtmusik unter der Leitung von Thomas Fischer vortrug, konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer vorstellen, welche Art von Film am besten dazu passen würde. Vielleicht ein «Star Wars»-Film?

## Zwei Vereine arbeiten zusammen

Die Idee der Zusammenarbeit reifte schon etwas länger in den Köpfen der Verantwortlichen. «Vor zwei Jahren wurde es dann konkret», so OK-Mitglied Christina Ebersold. «Filmmusik eignete sich für dieses Projekt perfekt.» Der Aufwand hat sich gelohnt und das OK wurde mit rund 400 Besucherinnen und Besucher pro Konzertabend belohnt. Die Aufführungen wurden von einem kulinarischen Angebot begleitet. Für den Kinofan war klar: Popcorn und Glace gehören für den perfekten Kinoabend einfach dazu.